











•	

Von hier an folgen, nach den Namen der Meister alphabetisch geordnet, die zu diesem Werke gespendeten Beiträge. 85 Den Schlussstein bilden vier Compositionen von Franz v. Liszt.

Etude héroique.













Etude für die linke Hand allein.







Etude nach Fr. Chopin.













Herrn Sigmund Lebert gewidmet.

Introduction und vierstimmige Doppelfuge.

(Am Schlusse der vierstimmigen polyphonischen Sätze zu studiren.)







Diese Verzierung ist durchweg so auszuführen, wie sie im ersten Eintritt des zweiten Thema's ausgeschrieben ist.



























Rhythmische Studie.













à Monsieur Disma Fumagalli.

Etude caractéristique.















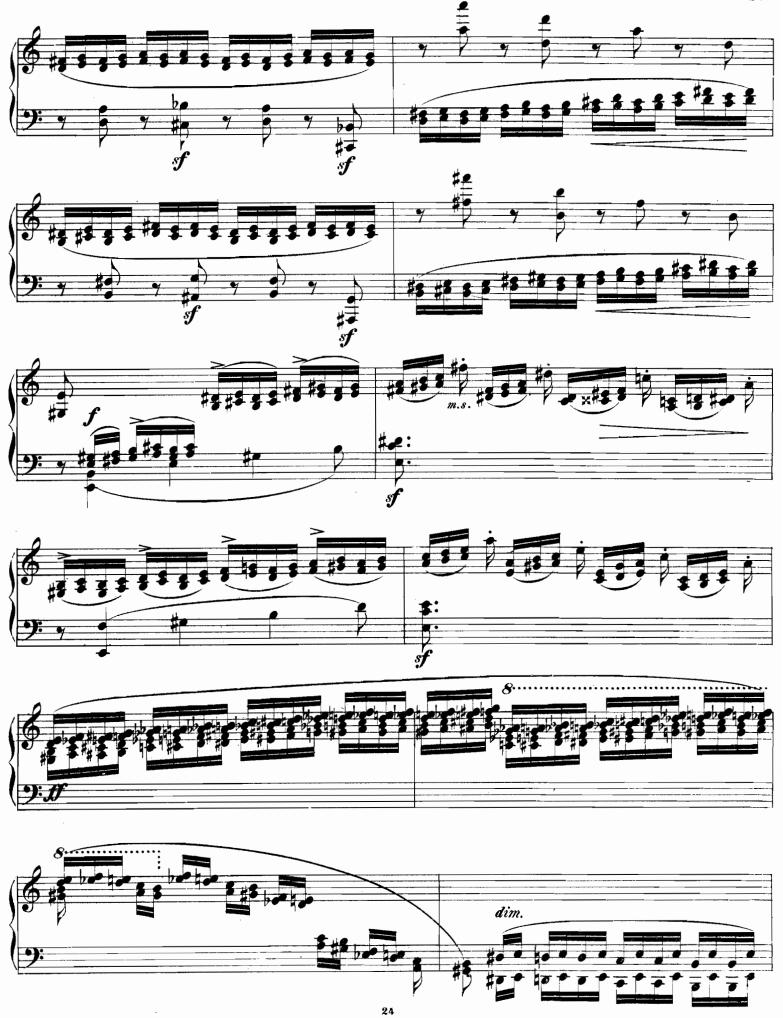


















Praeludium.











Invention.











Andeutung. Alle Terzen-Passagen dieser Etude müssen vollkommen gebunden werden, mit ruhig gehaltenem Gelenk. Uebrigens hängt der Effect und Charakter dieses Stücks von der genauen Ausführung der vorgeschriebenen Accente, Pedal-Effecte und Nüancirungen ab.



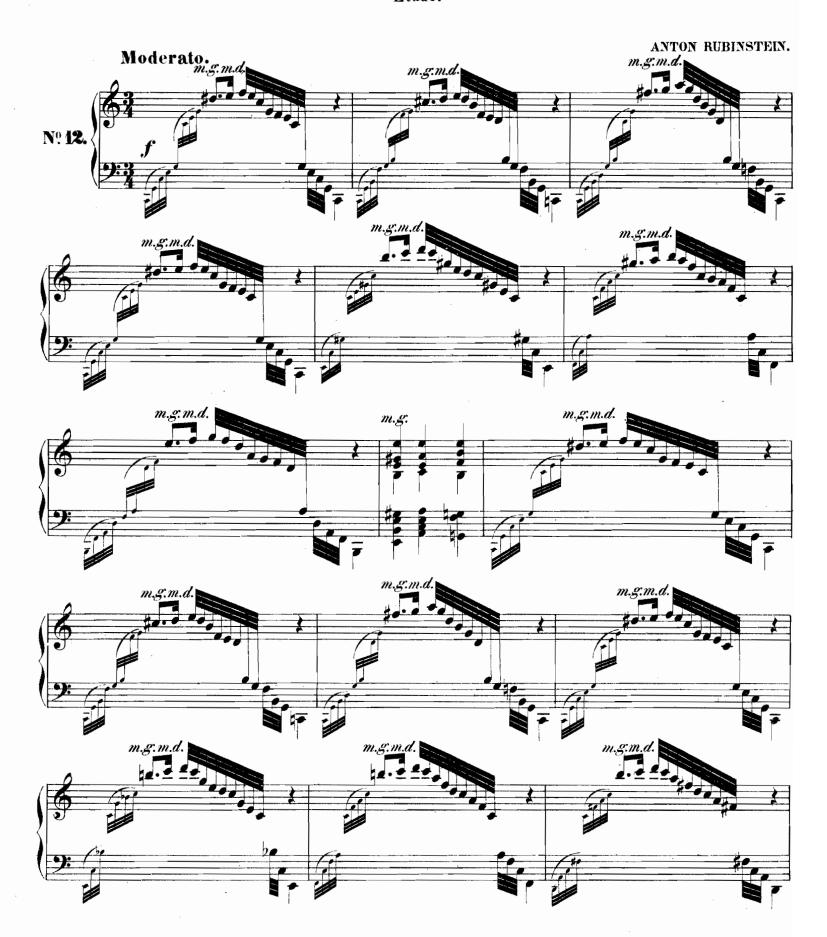








Herrn Theodor Kullak gewidmet. Etude.













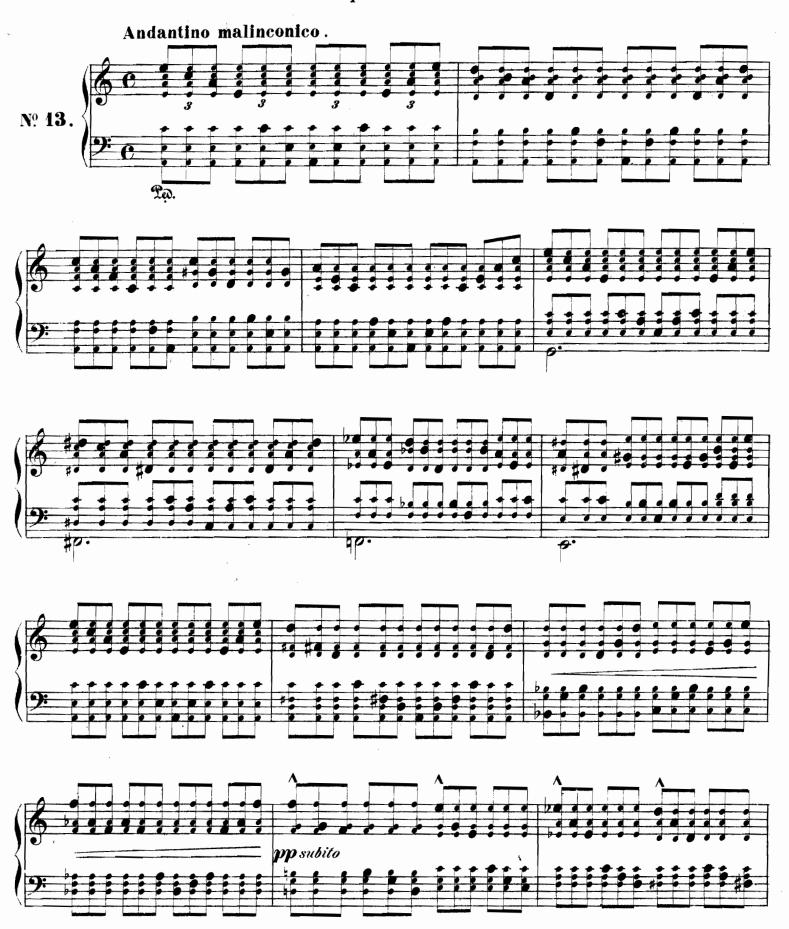


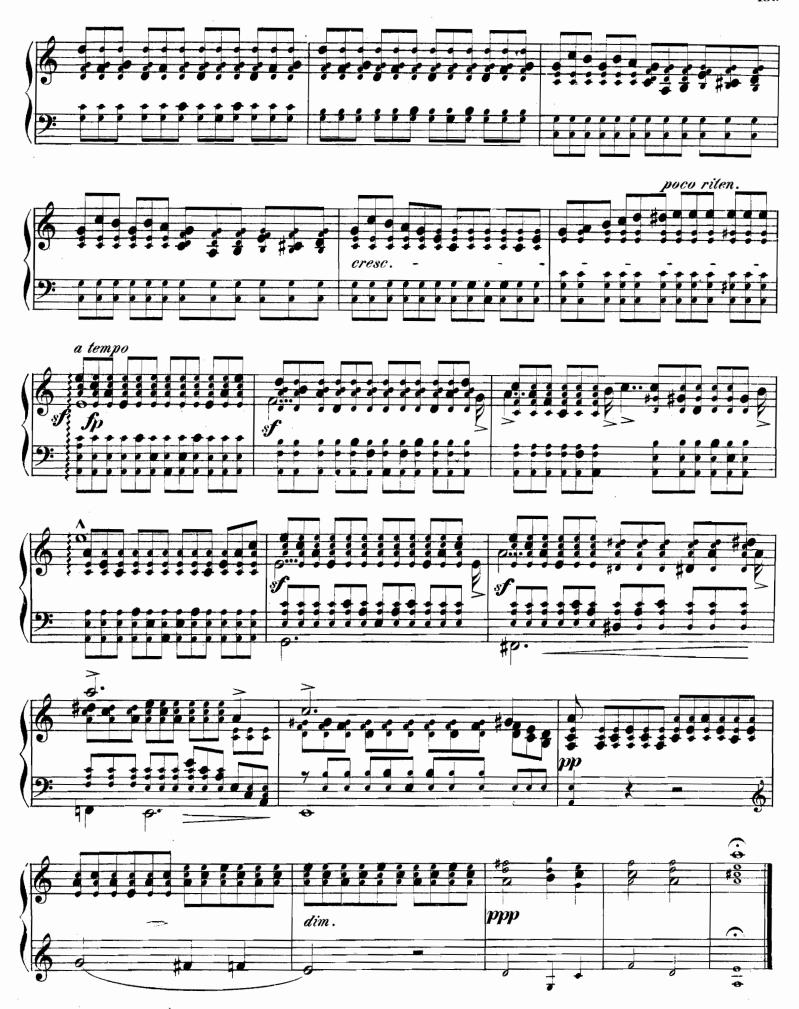




à Monsieur W. Krüger.

Etude par C. Saint = Saëns.





Variirtes Thema.











